

Finanzbericht 2006



Arbeitsgemeinschaft der Missionsprokuren (AG MP)

Arbeitsgemeinschaft der Missionsprokuren (AG MP)

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren wurde 1974 gegründet. Sie versteht sich als loser Zusammenschluss der Missionsprokuren der missionierenden Orden und Gemeinschaften zum Zwecke des Erfahrungsaustausches, der Zusammenarbeit und der Vertretung gemeinsamer Interessen. Aktuell sind 125 Prokuren in Deutschland in der AG MP als Mitglied eingetragen. Ihre Zuständigkeit richtet sich nach dem jeweiligen ordensrechtlichen Mandat der Gemeinschaften. Die Einbindung in die Entscheidungsgremien der Missionierenden Orden und Gemeinschaften geschieht durch die Mitgliedschaft des Vorsitzenden der AG MP in der VDO-VOD-Kommission „Weltkirche“, in der alle Anliegen der AG MP besprochen werden und Beauftragung für bestimmte Aufgaben erfolgen. Auf diese Weise können die Prokuratorinnen und Prokuratoren ihren Sach- und Fachverstand in die Gremien des Deutschen Katholischen Missionsrates einbringen. Für den Finanzbericht 2006 wurden Daten von 98 Ordensgemeinschaften berücksichtigt.

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß am 1. Juni 2006 der neue Vorstand für die kommenden drei Jahre gewählt. Dem Vorstand gehören an:

Bruder Jean Paul Muller SDB	(Vorsitzender)
Schwester Gertrud Leimbach BMVA	(stell. Vorsitzende)
Schwester Ilse Beckmann SSpS	(Beisitzerin)
Pater Helmut Thometzky SVD	(Beisitzer)
Bruder Stephan Voith OSB	(Beisitzer)

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)
c/o Br. Jean Paul Muller SDB
Don Bosco Mission · Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn
Tel: 02 28/5 39 65-0 · Fax 02 28/5 39 65-65
Email: vorstand@agmissionsprokuren.de · www.agmissionsprokuren.de

Befreiung von allem, was den Menschen unterdrückt

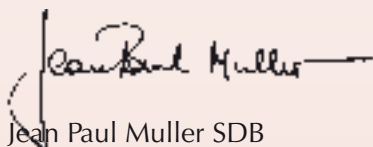
Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr 2006 war nach den vorherigen Jahren ein normales, fast alltägliches Jahr – sofern man in einer Prokur oder einem Missionssekretariat jemals von Alltag sprechen kann.

Es gab in diesem Geschäftsjahr keine besonderen Katastrophen, deren Bilder und Augenzeugenberichte an die Geberfreudigkeit der Spender appellierten. Doch die Anfragen unserer einzelnen Missionarinnen, Missionare, Entwicklungshelfer und Volontäre nach Unterstützung bestehen unabhängig davon. Gilt es doch den „täglichen Tsunami“ zu bekämpfen und die Not dort zu lindern wo keine Fernsehkameras präsent sind.

Es ist die Armut und die Benachteiligung von Menschen die dazu führt, dass einzelne Ordensleute oder religiöse Gemeinschaften Konzepte entwickeln um die Lebenssituation von ärmeren, kranken, behinderten oder ausgeschlossenen Menschen zu verbessern. Alle Projekte die von den Mitgliedern der AG MP unterstützt wurden, basieren auf den Erfahrungen der Orden und Institute vor Ort. In diesen eingereichten Projekten kann man ablesen, wie die „Zeichen der Zeit“ erkannt und berücksichtigt wurden, weil die Missionarinnen und Missionare im solidarischen Unterwegssein mit den Menschen und für die Menschen leben. Die Verkündigung des Reiches Gottes beschränkt sich nicht auf die reine verbale Kommunikationsform und auf die Liturgie, sondern sie setzt dort an wo Menschen spüren, dass Ungerechtigkeit und Armut sie in ihrer eigenen Entwicklung bremsen, behindern oder eine Verbesserung der Lebensumstände unmöglich machen. Die einzelnen Missionarinnen und Missionare zeigen durch ihr alltägliches Mitleben, Mitarbeiten und Mitbeten in den Elendsquartieren dieser Welt, dass Gott sich in den Zeichen der Zeit offenbart. Unsere Mitbrüder und Mitschwester verdeutlichen die Geschichte Gottes mit den Menschen und deuten das Heute und Jetzt in der persönlichen Begegnung mit dem Einzelnen. Denn dort wo sich durch die Globalisierung die Grenzen für Kapital und Warenverkehr immer weiter öffnen, wird der Spielraum für arme Menschen immer kleiner.

In Anlehnung an einen Ausspruch von Margret Thatcher, die in ihrem politischen Handeln öfters behauptete: „There is no Alternative“ betonen die Orden, Säkularinstitute, Volontärinnen und religiösen Institute zugunsten der Menschen mit denen sie das Leben teilen: „There must be an Alternative!“. Die Befreiung von all dem, was den Menschen unterdrückt ist das Ziel vieler Missionarinnen und Missionare, die für dieses Ziel ihr Leben aufs Spiel setzen oder den Tod in Kauf nahmen. Und dass sie mit ihrem Beispiel und ihrer Arbeit überzeugen zeigt nicht zuletzt der gemeinsame Finanzbericht der AG MP. Es ist erstaunlich wie hoch die finanziellen Hilfen sind, die alljährlich über die Missionssekretariate und Prokuren in die ärmeren Teile dieser Welt vermittelt werden. Die Prokuren stehen im Vergleich zu anderen Hilfsorganisationen nicht im Konkurrenzkampf zueinander, sondern versuchen gemeinsam als AG MP den Auftrag Christi zu erfüllen, der uns aufgefordert hat „tut dies zu meinem Gedächtnis“. Auch zukünftig können arme und benachteiligte Menschen weltweit daher darauf vertrauen, in Deutschland von den Orden und Instituten gehört zu werden und ihnen unsere Begleitung über die Kontinente hinweg erhalten bleibt.

A handwritten signature in black ink that reads "Jean Paul Muller" followed by a horizontal line.

Jean Paul Muller SDB
Vorsitzender der AG MP

Finanzbericht der Missionsprokuren 2006

Rund 2.570 deutsche Missionskräfte im Dienst der Weltkirche

Die Anzahl deutscher Missionskräfte in aller Welt betrug Anfang März 2007 genau 2.574 Personen. Damit hat sich der langjährige Trend etwas verlangsamt: im Vergleich zum Vorjahr (März 2006: 2.665) ist die Anzahl der Missionskräfte um knapp 3,5% = 91 Missionskräfte (Vorjahr 2006: 9% = 151) gesunken. Das ergab die Analyse der im Generalsekretariat des Deutschen Katholischen Missionsrates in Bonn zentral erfassten Daten, die von den entsendenden Ordensgemeinschaften und kirchlichen Stellen dorthin gemeldet wurden.

Den größten Anteil der Missionskräfte stellen die Ordensgemeinschaften mit 2.311 Personen (Vorjahr 2006: 2.405), davon 1.407 Ordensschwestern (Vorjahr 2006: 1.471), 698 Ordenspriester (Vorjahr 2005: 731) und 206 Ordensbrüder (Vorjahr 2006: 203). Hinzu kommen 175 Fidei-Donum-(Diözesan)-Priester aus Deutschland (unverändert im Vergleich zum Vorjahr 2006) und 88 Laienmissionarinnen und -missionare (Vorjahr 2006: 85). 42,3% aller Missionskräfte sind in Afrika tätig, 40,3% in Lateinamerika, 15,3% in Asien und 2,1% in Osteuropa.

Deutsche Missionskräfte im weltweiten Einsatz					
Status	Einsatz-Kontinent				Summe
	Afrika	Amerika	Asien	Osteuropa	Summen
Ordenspriester	243	267	179	9	698
Ordensbrüder	101	61	41	3	206
Ordensschwestern	692	523	155	37	1.407
Zwischensumme					
Ordensleute	1.036	851	375	49	2.311
Laien	28	47	13	0	88
Diözesanpriester *)	26	140	5	4	175
Summen	1.090	1.038	393	53	2.574
Anteil in %	42,3%	40,3%	15,3%	2,1%	100%

*) Über den Einsatz von Fidei-Donum-Priestern (A und B) in Afrika, Asien und Osteuropa liegen dem DKMR keine letztlich gesicherten Angaben vor.

Stand: 12.03.2007

Von den 2.574 beim DKMR registrierten deutschen Missionskräften weltweit sind:

333 = 12,94% zwischen 25 und 60 Jahre alt (davon 1 jünger als 30,
186 zwischen 30 und 50 und 146 zwischen 50 und 60 Jahre alt)

773 = 30,03% zwischen 60 und 70 Jahre alt

908 = 35,28% zwischen 70 und 80 Jahre alt

560 = 21,68% älter als 80 Jahre (davon 332 zwischen 80 und 90,
220 zwischen 90 und 100, und 6 über 100 Jahre alt)

Von 2 Missionskräften (0,08%) liegen keine Altersangaben vor.

Einnahmen

	Männer	Frauen	Summe
Spenden und Beiträge	32.452.739,40	4.022.732,35	36.475.471,75
Zweckgebundene Spenden	51.665.442,42	17.649.775,06	69.315.217,48
Zuschüsse	3.562.834,97	5.756.816,90	9.319.651,87
Summe	87.681.016,79	27.429.324,30	115.110.341,10

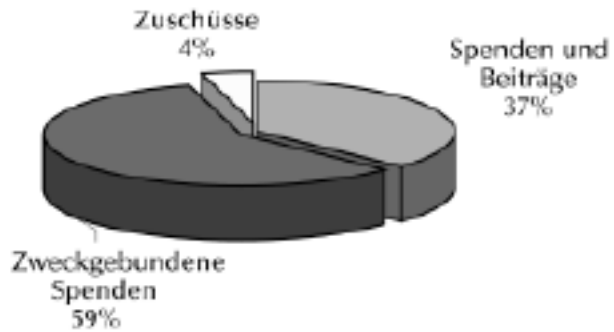
Zum Vergleich:

Einnahmen 2003	120,38 Mio.
Einnahmen 2004	121,83 Mio.
Einnahmen 2005	124,93 Mio.
Einnahmen 2006	115,11 Mio.

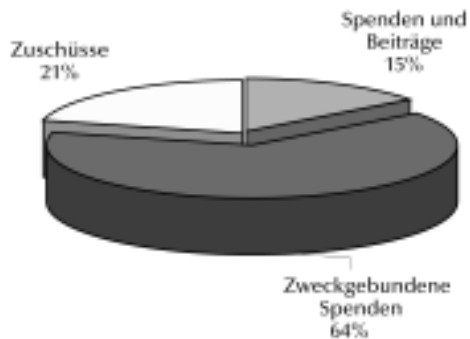
Einnahmen 2006



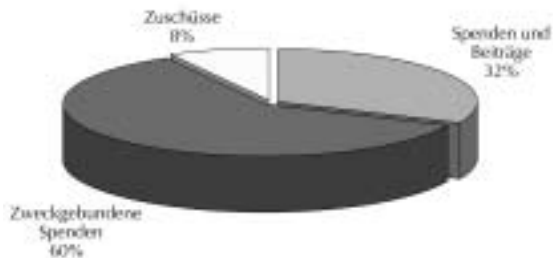
Einnahmen 2006 Männerorden



Einnahmen 2006 Frauenorden



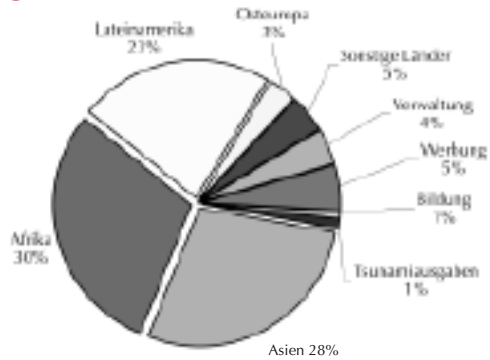
Einnahmen 2006



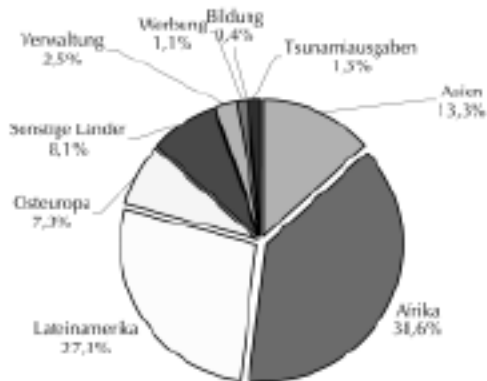
Ausgaben

	Männer	Frauen	Summe
Asien	25.677.971,95	3.873.040,64	29.551.012,59
Afrika	26.833.280,80	11.246.859,82	38.080.140,62
Lateinamerika	20.732.804,78	7.963.610,06	28.696.414,84
Osteuropa	3.002.757,91	2.115.547,66	5.118.305,57
Sonstige Länder	4.165.182,22	2.350.262,40	6.515.444,62
Verwaltung	3.782.273,21	741.414,17	4.523.687,38
Werbung	4.597.463,20	326.435,55	4.923.898,75
Bildung	957.526,23	125.584,06	1.083.110,29
Tsunamiausgaben	905.509,52	379.266,05	1.284.775,57
Summe	90.654.769,82	29.122.020,41	119.776.790,23

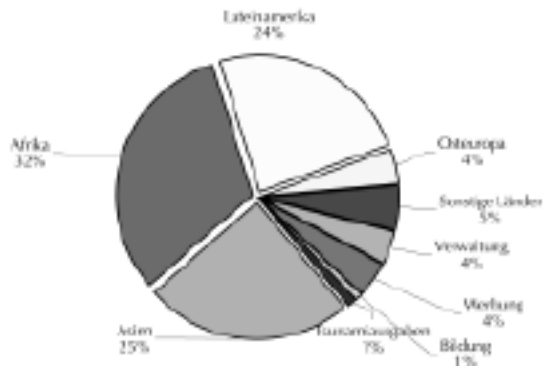
Ausgaben 2006 Männerorden



Ausgaben 2006 Frauenorden



Ausgaben 2006 gesamt

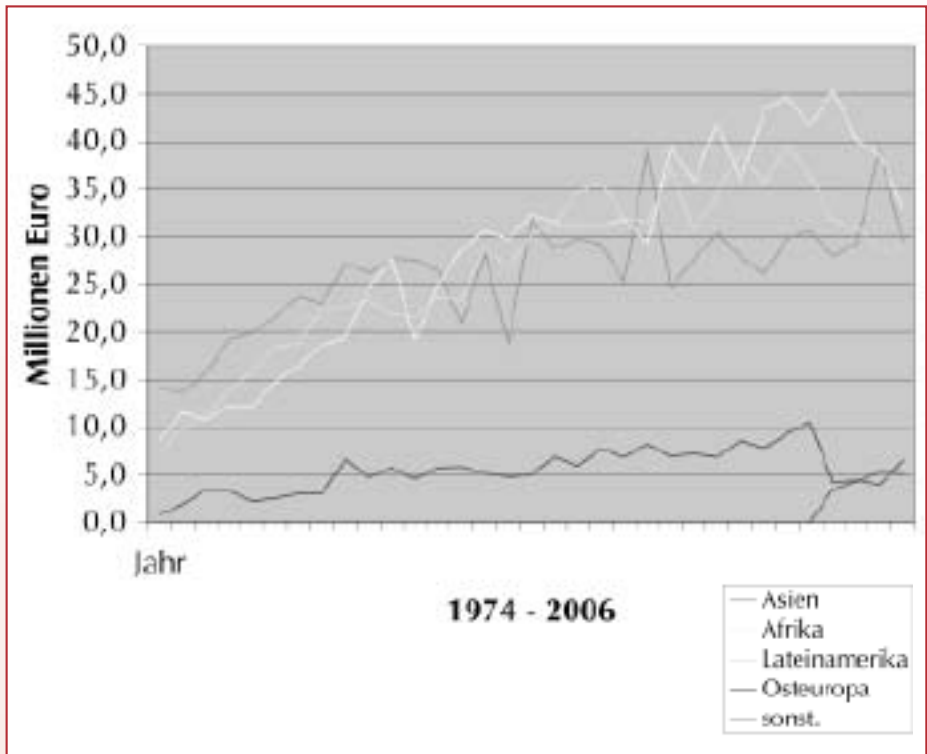


Übersicht

Ausgaben für die Aufgaben der Missionare und den Unterhalt ihrer Missionswerke in Mio. EUR (1974 – 2005)

Jahr	Asien	Afrika	Latein-amerika	Ost-europa	sonst.	Gesamt	Einnahmen	
1974	14,1	8,6	7,5	0,0	0,8	31,0	34,1	Mio. EUR
1975	13,7	11,5	9,8	0,0	1,9	36,9	40,0	Mio. EUR
1976	15,8	10,8	11,4	0,0	3,4	41,3	44,6	Mio. EUR
1977	19,2	12,3	13,8	0,0	3,3	48,6	52,7	Mio. EUR
1978	19,9	12,3	15,9	0,0	2,3	50,3	54,6	Mio. EUR
1979	21,6	14,9	18,5	0,0	2,6	57,5	64,2	Mio. EUR
1980	23,8	16,5	18,8	0,0	3,0	62,1	70,5	Mio. EUR
1981	23,0	18,6	22,5	0,0	3,0	67,1	75,6	Mio. EUR
1982	27,3	19,4	22,7	0,0	6,7	76,1	82,3	Mio. EUR
1983	26,1	24,6	23,3	0,0	4,8	78,8	89,5	Mio. EUR
1984	27,7	27,8	21,9	0,0	5,7	83,1	90,7	Mio. EUR
1985	27,6	19,3	21,6	0,0	4,6	73,1	80,2	Mio. EUR
1986	26,4	25,0	23,7	0,0	5,8	80,8	88,8	Mio. EUR
1987	21,0	28,6	23,4	0,0	5,9	78,8	91,2	Mio. EUR
1988	28,2	30,6	28,8	0,0	5,2	92,9	98,8	Mio. EUR
1989	18,9	29,8	26,8	0,0	4,8	80,2	100,4	Mio. EUR
1990	31,8	32,3	30,2	0,0	5,0	99,3	106,1	Mio. EUR
1991	28,7	31,5	31,2	0,0	7,0	98,4	104,7	Mio. EUR
1992	29,8	30,9	34,6	0,0	5,9	101,2	110,8	Mio. EUR
1993	29,3	31,2	35,7	0,0	7,7	103,9	110,9	Mio. EUR
1994	25,3	31,8	32,0	0,0	6,9	95,9	105,0	Mio. EUR
1995	38,8	29,4	31,6	0,0	8,2	108,0	114,4	Mio. EUR
1996	24,6	39,3	37,2	0,0	7,0	108,1	110,3	Mio. EUR
1997	27,7	35,8	30,7	0,0	7,2	101,4	111,8	Mio. EUR
1998	30,4	42,1	34,5	0,0	6,9	113,8	119,4	Mio. EUR
1999	27,9	35,8	39,0	0,0	8,6	111,4	124,9	Mio. EUR
2000	26,0	43,3	35,5	0,0	7,8	112,6	128,0	Mio. EUR
2001	29,8	44,8	39,7	0,0	9,3	123,6	132,3	Mio. EUR
2002	30,6	41,7	36,5	0,0	10,5	119,3	132,4	Mio. EUR
2003	28,0	45,3	31,7	3,5	4,2	112,7	120,4	Mio. EUR
2004	29,3	40,2	31,0	4,3	4,4	109,2	121,8	Mio. EUR
2005	38,9	38,6	28,7	5,3	4,0	115,5	124,9	Mio. EUR
2006	29,6	33,1	28,7	5,1	6,5	103,0	115,1	Mio. EUR
Gesamt	860,5	937,5	878,9	18,2	180,7	2.875,7	3.151,2	Mio. EUR

Ausgaben für den Unterhalt der Missionswerke



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)
c/o Br. Jean Paul Muller SDB
Don Bosco Mission
Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn
Tel: 02 28/5 39 65-0 · Fax: 02 28/5 39 65-65
E-Mail: muller@donboscomission.de